

Abgetaucht am Kap Bira

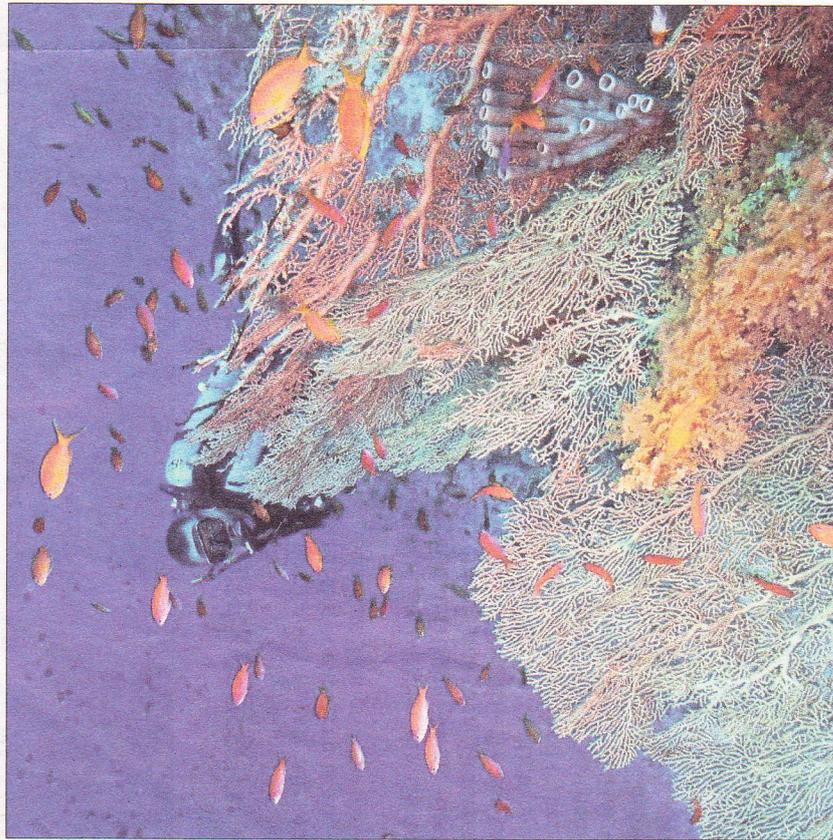
Taucherfreunde waren in Indonesien

Eichendorf. (suz) Ein vom Masentourismus verschontes Tauchgebiet auf Sulawesi (Indonesien) war vor kurzem das Ziel der Taucherfreunde „da wuide Haufa“. Genau er gesagt: Das Kap Bira. Dort erwartet die Eichendorfer ein Tauchgebiet, das von allem etwas zu bieten hatte. Strömungsreiche Tauchgänge an den Steilwänden und Trop Offs (bis zu einer Tiefe von 500 Metern) sowie auch Plätze für das Muck Diving.

Die South Sulawesi Diver mit angeschlossener Mango Lodge war den Taucherfreunden ein sehr guter Gastgeber. Elvis, der Basisleiter, ist seit über 15 Jahren dort und konnte die Wünsche seiner Gäste alle erfüllen. Schon beim Check-Tauchgang am Haus-Riff erblickten die Taucherfreunde Schildkröten, Seeschlangen und alle anderen typischen Rifbewohner. Dann ging es schon los zu den herrlich bewachsenen Steilwänden mit viel Rifflischen, Langusten, Schildkröten,

Weiß- und Schwarzspitzen Rifflischen, Silberspitzenthaien und viele andere. An den Rifften entlang zogen Makrelen und Thunfischschwärme vorbei und auch Haie wurden bei jedem Tauchgang, außer an den Muck Diving Plätzen, gesichtet. Ein absoluter Hammer war ein kurzer Besuch eines Tigerhaies: Ein Tauchertraum! An den Drop Offs konnte der „wuide Haufa“ Dank der Rifflischen in der sehr starken Strömung die Fische des offenen Meeres beobachten, die aus der dunklen Tiefe auftauchten und an den Tauchern vorbeizogen.

Kurzum: Es war eine absolut gelungene Tauchreise. Weiter geht es mit den Taucherfreunden im Dezember und Januar. Erstes Ziel wird Kenia sein, zur Großwild Safari. Im Anschluss daran geht es nach Tansania zu den Inseln Pemba und Sansibar zum Tauchen. Mehr Infos bei Alfons Ketti, Telefon: 0160-93748037.



Die bunte Unterwasserwelt Indonesiens wurde von den Taucherfreunden „da wuide Haufa“ erkundet. (Foto: Zinner)